

# CULTURE4 CLIMATE

CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 03/2025 | 31. März

## EDITORIAL

### Kultur für den Planeten

Um etwas auf den Weg zu bringen, ist es in der Regel eine gute Sache, einen Plan zu haben und hierfür Prioritäten zu setzen. Ganz in diesem Sinne macht sich die Europäische Union schon seit einigen Jahren die Mühe, mehrjährige Arbeitspläne für die Kultur aufzustellen, zu deren Prioritäten seit 2019 auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz gehören. So lautet im aktuellen *Work Plan for Culture* eine von vier Prioritäten *Culture for the Planet*. Bis Herbst wird dazu ein gemeinsam von allen Mitgliedsländern erarbeiteter Bericht veröffentlicht werden.

*Kultur für alle* heißt nun seit gut einem halben Jahrhundert das kulturpolitische Leitbild in Deutschland. Der Koalitionsvertrag der letzten Ampelregierung sprach von einer *Kultur mit allen*. Was auf kommunaler Ebene und teilweise auf Länderebene üblich ist, eine Kulturplanung zu machen, kennt die Kulturpolitik im Bund bisher nicht. Nachhaltigkeit in das Kulturleitbild aufzunehmen, wie es aktuell vorgeschlagen wird, oder wie bei Europäischer Union und Kommunen zu einem Schwerpunkt in einem mehrjährigen Kulturplan zu machen, könnte für die oder den künftige:n Beauftragte:n für Kultur und Medien eine gute Sache sein. Von einer *Kultur für alle* zu einer *Kultur für das Klima* oder einer *Kultur für den Planeten* wäre es nur eine Frage der Planung und der Prioritäten.

Ihr Ralf Weiß

---

## VON DER INITIATIVE ZUM PROGRAMM

### Klimaverantwortung im Kulturbereich

Mit der Startförderung des Culture4Climate-Handlungsprogramms durch die Nationale Klimaschutzinitiative von 1,4 Millionen Euro konnten in drei Jahren nicht nur eine **Infrastruktur für den gesamten Kulturbereich** aufgebaut und über 100.000 Kulturakteure erreicht werden, sondern auch ein **neuer Ansatz für die Klimapolitik** entwickelt werden. „Das Culture4Climate-Klimaprogramm basiert auf einer dreifachen Klimaverantwortung, die neben einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen insbesondere die positiven Beiträge der Kultur und eine Sicherung der kulturellen Infrastruktur mit einer Klimaanpassung umfasst, so Dr. Ralf Weiß, Vorsitzender von 2N2K Deutschland. Nachdem sowohl der Beirat der Initiative Culture4Climate, dem Vertreter aus Kulturverbänden, Kultur- und Umweltstiftungen sowie Umweltbundesamt angehören als auch der Beirat der von der Bundesregierung initiierten Green Culture Anlaufstelle sich dafür ausgesprochen hatten, das bundesweit erprobte Klimaprogramm weiter zu nutzen, verstetigt 2N2K Deutschland das innovative **Klimaprogramm für den Kulturbereich**. Hierzu gehören in diesem Jahr wieder digitale Weiterbildungsangebote, das Klimatool, das Fördercoaching, das SDG-Tandem-Programm und neue, sparten- und länderspezifische Kooperationen wie zuletzt bei der bundesweiten Vorstellung des *Leitfadens Nachhaltig Ausstellen* der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg.

[zum Video "Klimaverantwortung im Kulturbereich"](#)

## Dialogveranstaltung



### Experten diskutierten Nachhaltigkeitsstrategie für die Kulturpolitik

Zum Abschluss der für Deutschland und Europa modellhaften Initiative Culture4Climate diskutierten 2N2K Deutschland, der Deutsche Kulturrat und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt in der Deutschen Vertretung der Europäischen Kommission **Empfehlungen zur künftigen Kultur- und Umweltpolitik**. Margarethe Kreuser, Programmleiterin von Culture4Climate, stellte in der Dialogveranstaltung und in einem vorherigen Interview bei Radio3 ausgewählte Handlungsempfehlungen des Policy Briefings "Kultur als Baustein einer transformativen Umweltpolitik" vor. In einem dreijährigen Innovationsprojekt hatten das Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur (2N2K), die Kulturpolitische Gesellschaft (KuPoGe) und das Öko-Institut ein neues Konzept der Klimaverantwortung im Kulturbereich erprobt und zu den Erfahrungen ein Policy Briefing mit Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Demnach könnte der **Kultursektor zu einem Modell für andere Sektoren** werden und sollte das neuartige Klimaprogramm für den Kulturbereich institutionalisiert und weiterentwickelt werden.

[Pressemitteilung](#)

[Bildergalerie](#)

[Radio-Interview](#)

# Transformationskonferenz



## Europäische und nationale Entwicklungen in Kulturpolitik und Nachhaltigkeit

An der 5. Transformationskonferenz des Umweltbundesamtes unter dem Titel *Transformation and Irritation: Sustainability and Culture in Times of Radical Change* nahmen rund 120 Teilnehmer:innen aus Deutschland und Europa teil. Der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner, bezeichnete den Klimawandel als kulturelle und zivilisatorische Herausforderung, für die sowohl Windkraftanlagen als auch Museen eine wichtige Rolle spielen. In einem von 2N2K Deutschland gestalteten Themenschwerpunkt präsentierte Marta Jiménez Pumares, Policy Officer der Europäischen Kommission, den **strategischen Rahmen und Initiativen der Europäischen Kulturpolitik** im Bereich Nachhaltigkeit und beteiligte sich Selina Kahle für die Initiative Culture4Climate an einem Dialog zu **nationalen Nachhaltigkeitsprogrammen im Kulturbereich**. In einem weiteren Dialog gaben die beiden Kuratoren Claudius Schulze und Bernard Vienat Einblicke in die Klimabiennale Wien und die Genfer Biennale (re)connecting.earth. Die Konferenz leistete insgesamt einen wichtigen Brückenschlag zwischen Umwelt- und Kulturpolitik.

[zur Konferenz](#)

[zur Pressemitteilung](#)

## SDG-Tandem-Programm in 7 Bundesländern



### Stärkste Entwicklung von Klimapartnerschaften Kultur und Wirtschaft in Bayern und Baden-Württemberg

Mit neuen Kooperationen erreicht das SDG-Tandem-Programm zwischen Unternehmen und Kultureinrichtungen als weiteres Bundesland auch Niedersachsen. Dort haben in der Region Hannover das **Orchester musica assoluta** und die **Sennheiser-Gruppe** eine Klimapartnerschaft gestartet, um sich gegenseitig dabei zu unterstützen, das Thema Nachhaltigkeit in Unternehmen und in der Stadtgesellschaft voranzubringen. Nach einer **internationalen Studie** der Universität Pavia integrieren Unternehmen Kunst und Kultur zunehmend in ihre Nachhaltigkeitsstrategien und wirken dabei an sehr unterschiedlichen Initiativen und Programmen mit. Hierbei wächst das Bewusstsein für den Wert, den Kunst und Kultur für nachhaltige Entwicklung bringen können, jedoch befinden sich die Aktivitäten noch in einem frühen Stadium. In Deutschland gehören die Partner des SDG-Tandem-Programms zu den Pionieren in diesem Bereich, dessen Innovationspotenziale sie dabei erkunden.

Die stärkste Entwicklung verzeichnet das seit 2023 eingeführte Tandem-Programm zu Klimapartnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und Unternehmen in **Bayern und Baden-Württemberg**. Sowohl in Bayern als auch Baden-Württemberg zählt das vom Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur entwickelte Konzept jeweils vier Tandems. In Bayern ist mit der **Münchner Stadtbibliothek** und dem **Munich Urban Colab** ein neues Tandem an den Start gegangen, bei dem sich erstmals ein Gründer- und Innovationszentrum am Programm beteiligt. In Baden-Württemberg wird die **Württembergische Philharmonie Reutlingen** am 10. April in einer **Diskussionveranstaltung** mit ihrem Tandem-Partner **Schwörer Haus**, dem Kunst- und Umweltministerium sowie der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg die Ergebnisse ihrer zwölfmonatigen Zusammenarbeit präsentieren.

SDG-Tandem-Partner

SDG-Tandem-Veranstaltung

---

## AKTUELLES

### News

24.03. | Berlin: Experten empfehlen Klimaprogramm für den Kulturbereich

---

21.03. | Dessau: Kultur als vierte Dimension der Nachhaltigkeit

---

10.03. | Leipzig: 5. Klimabuchmesse in Leipzig

---

05.03. | Wolfenbüttel: Call "Kulturelle Bildung im Kontext der Klimakrise"

---

04.03. | Stuttgart: CO2-Kulturrechner 2025 mit neuen Funktionen

---

03.03. | München: Bericht zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Kulturförderung und Kreativwirtschaft

**Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.**

News

---

## AUSBLICK

### Termine

- 7. bis 8. April, Jena  
Fachtagung „Nachhaltigkeit im Bibliotheksbau und -betrieb“
- 8. bis 10. April, Wien  
International Museum Conference on Climate Change
- 10. April, Reutlingen  
Abschlussveranstaltung der Klimapartnerschaft WPR und Schwörer Haus
- 15. April, Digital  
State of Culture Webinar: Culture & Sustainability
- 17. bis 20. April, Rendsburg  
Climate Writing – Kreatives Schreiben und Klimawandel
- 14. Mai, Hamburg

- Urban String “weather”, Konzert
- [21. Mai, Krefeld](#)  
LVR-Kulturkonferenz: Kultur.Nachhaltig.Wirtschaften
  - [29. September, Barcelona](#)  
Mondiacult 2025: Paving the way towards the recognition of culture as a standalone goal in the post-2030 Agenda
  - [11. Oktober, Mulfingen](#)  
Zukunftsmusik, Sonderkonzert des Hohenloher Kultursommers

**Weiterführende Informationen zu den Terminen finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate. Gerne nehmen wir auch Ihre Termine auf.**

**Termine**

---

### Nächste Termine zum Fördercoaching

Zur Realisierung wirksamer Klimaschutz-Maßnahmen unterstützt das Culture4Climate-Programm Kultureinrichtungen und Kulturakteur:innen mit einem Fördercoaching. Gegenstand des Fördercoachings sind die Prüfung und Schärfung der Projektidee, die Identifizierung geeigneter Förderprogramme sowie die Antragsbegleitung.

**In unserer digitalen Sprechstunde haben interessierte Kultureinrichtungen die Möglichkeit, sich in einem Erstgespräch zu Projektideen und Förderoptionen auszutauschen. Nächste Termine für die Sprechstunde zum Fördercoaching finden Sie online.**

**Termine Fördercoaching**

---

### HIGHLIGHTS (2022-2025)

#### Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland (2025)

Die Initiative Culture4Climate diskutiert Empfehlungen ihres Policy Briefings mit dem Deutschen Kulturrat und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.



#### Deutscher Nachhaltigkeitspreis (2024)

Culture4Climate-Preisträger Orchester des Wandels und die SDG-Tandem-Partner ebm papst sowie Schwörer Haus erhalten den Deutschen Nachhaltigkeitspreis.



### **RNE-Jahreskonferenz (2024)**

Die Initiative Culture4Climate präsentiert als Leuchtturmbeispiel des Gemeinschaftswerks Nachhaltigkeit das SDG-Tandem-Programm mit einjährigen Klimapartnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen.



### **Nationale Konferenz Klimaschutz im Kulturbereich (2024)**

In Hamburg veranstaltet die Initiative Culture4Climate eine bundesweite Konferenz, auf der erstmalig der WIRKMÄCHTIG Culture4Climate-Preis verliehen und ein digitales Klimatool vorgestellt werden.



### **Vereinte Nationen (2023)**

Im Rahmen der Konferenz zu Synergien zwischen dem Pariser Klimaabkommen und der UN Agenda 2030 stellt 2N2K Deutschland beim High-Level Political Forum on Sustainable Development der Vereinten Nationen die in Deutschland entwickelte Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich vor.



### **Berliner Energietage (2023)**

Auf der jährlichen Leitveranstaltung für Energiewende und Klimaschutz in Deutschland beteiligt sich die Initiative Culture4Climate an einer Diskussion zum Beitrag von Kunst und Kultur für neue Ansätze der Klimakommunikation.



### **Digitale Onlineseminare (2022/2023)**

Zwischen November 2022 und November 2023 nehmen über 300 Teilnehmende aus rund 200 Kultureinrichtungen an einem modularen Weiterbildungsangebot „Klimaverantwortung in Kulturorganisationen“ teil.



### **Documenta (2022)**

Anlässlich der Documenta fifteen findet das erste einer Reihe von zweitägigen Global Goals Labs als zukunftsorientierte Kreativwerkstätten nach der Theory-U-Methode in Zusammenarbeit mit LAKS Hessen und dem Bundesverband Soziokultur statt.



### **Expertenbeirat (2022)**

Mit vierzehn Vertreter:innen aus Kulturverbänden, Kultur- und Umweltstiftungen sowie Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Kulturverwaltungen und Netzwerken nimmt der Beirat der Initiative Culture4Climate seine Arbeit auf.





## Europäische Akademie Berlin (2022)

Ein Grußwort des Staatssekretärs aus dem Bundesumweltministerium, Stefan Tidow, und eine Keynote des Berliner Senators für Kultur und Europa, Klaus Lederer, eröffnen unmittelbar nach dem Corona-Lockdown die Auftaktveranstaltung der bundesweiten Initiative Culture4Climate.

Ein Programm von:



Startförderung durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Wir danken allen Partner:innen und Programmteilnehmer:innen für die bisherige Unterstützung, die Zusammenarbeit und die vielfältige Mitwirkung. Ein besonderer Dank gilt der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI), dem Bundesministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (BMUV), dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) und unseren Verbundpartner:innen Kulturpolitische Gesellschaft (KuPoGe) sowie Öko-Institut.**

[www.culture4climate.de](http://www.culture4climate.de)

**2N2K Deutschland e.V.**  
Culture4Climate  
Quartier Potsdamer Platz  
Linkstr. 2  
10785 Berlin

[www.culture4climate.de](http://www.culture4climate.de) | [kontakt@culture4climate.de](mailto:kontakt@culture4climate.de)

[Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Webansicht](#) | [Abmelden](#)

Fotos: 2N2K Deutschland, Peter Adamik, Umweltbundesamt/Suse Kambor

2N2K Deutschland e.V. | 2025 | Alle Rechte vorbehalten.